



## **! Wichtige Herstellerinformation!**

**Wir bitten Sie nachfolgende Hinweise zu beachten:**

### **Qualität von Holzpellet:**

Je nach Hersteller gibt es helle, dunkle, kürzere oder längere Pellet. Auch verschiedene Lieferungen vom gleichen Lieferanten können unterschiedliche Qualitäten bedeuten. Die Normen für Holzpellet werden immer strenger, dennoch: Holz bleibt Holz und hat in Bezug auf Asche und Schlacke seine Eigenheiten. Dieser Brennstoff ist normiert: **DINplus, ÖNorm M 7135, ENplus-A1.**

### **Reinigungsbedarf:**

Sobald Sie Asche- und Schlackeablagerungen im kalten Brenntopf feststellen, muss dieser gereinigt werden. **Siehe Betriebsanleitung!** Wird dies nicht gemacht, wird die Schlacke immer mehr und mehr. Das Gerät kann dadurch nicht mehr richtig zünden. Pellet können sich im Brenntopf aufstapeln. Im Extremfall kann dies dann bis in die Pelletrutsche zurückreichen. Ein Rückbrand im Pelletbehälter und ein Schwelbrand im Pellettank wäre eine mögliche Folge. **Dies zerstört Ihr Gerät und ist nicht durch die Gewährleistung gedeckt.**

### **Für maximale Lebensdauer:**

- Lassen Sie die Inbetriebnahme durch Ihren geschulten Ofenlieferanten durchführen.
- Befolgen Sie die tägliche Kontrolle wie beschrieben und verstärkt, wenn Sie neue Pelletlieferungen bekommen haben, oder das Gerät nach dem Sommer wieder in Betrieb genommen wird.
- Lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und vollständig durch und bewahren Sie diese auf.

### **Typenschild:**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Reinigungs- und Wartungsarbeiten</b>	<b>3</b>
1.1	Reinigen der Oberfläche	3
1.2	Reinigen der Glasscheibe	3
1.3	Aufforderung am Display „Brennraum reinigen“	3
1.4	Reinigung des Brenntopfs-wöchentlich	3
1.5	Pelletbehälter reinigen-jährlich	4
1.6	Reinigung der Rauchgaszüge-jährlich	4
1.7	Reinigung des Saugzuggehäuses- und Ventilators	5
<b>2</b>	<b>Technische Daten</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Ersatzteilliste</b>	<b>12</b>
<b>4</b>	<b>Schaltplan</b>	<b>13</b>

## 1 Reinigungs- und Wartungsarbeiten

Die Funktion Ihres Gerätes hängt maßgeblich von einer fachgerechten und regelmäßigen Wartung ab. Durch den, bei der Verbrennung von Holzpellet entstehenden Ascheanfall sind ständig wiederkehrende Reinigungs- und Wartungsarbeiten auszuführen. Somit wird ein möglichst störungsfreier Betrieb erwirkt.

Die Wartungshäufigkeit wiederum hängt maßgeblich von der Pelletqualität (Aschegehalt) ab. Qualitätspellets haben einen geringen Aschegehalt ca. 0,2-0,3-%. Ist der Aschegehalt aber höher (0,5% und mehr) so reduziert sich der Intervall von Wartung zu Wartung und der Anfall von Asche erhöht sich um das 2 - 3fache. Eine geringere Heizleistung und eine erhöhte Gebläsedrehzahl sind die Folge.

**Wir empfehlen daher, spätestens nach 1000 kg Pellet auch die Rauchgaszüge zu kontrollieren bzw. zu reinigen.**

### **Achtung!**

**Geräte, die nicht entsprechend unseren Angaben gewartet werden, dürfen nicht betrieben werden. Bei Nichtbeachtung erlöschen sämtliche Gewährleistungs-Ansprüche.**

Sobald Sie Asche- und Schlackeablagerungen im kalten Brenntopf feststellen, muss dieser gereinigt werden (**Siehe Abb. 1 +2**). Wird dies nicht gemacht, wird die Schlacke immer mehr und mehr. Das Gerät kann dadurch nicht mehr richtig zünden. Pellet können sich im Brenntopf aufstapeln. Im Extremfall kann dies dann bis in die Pelletrutsche zurückreichen. Ein Rückbrand in den Pelletbehälter und ein Schwelbrand im Pellettank wäre eine mögliche Folge.

**Dies zerstört Ihr Gerät und ist nicht durch die Gewährleistung gedeckt.**

### **Achtung!**

**Vor dem Beginn von Reinigungsarbeiten muss der Ofen abgekühlt sein!**

**Nach Abschluss der Reinigungsarbeiten muss der ordnungsgemäße Betriebszustand des Gerätes wieder hergestellt werden: Brenntopf richtig einsetzen, Feuerraumtür schließen.**

### **1.1 Reinigen der Oberfläche**

Grundsätzlich sollte zur Reinigung ein trockenes Tuch verwendet werden. Verschmutzungen der Ofenoberfläche können mit einem feuchten Tuch gesäubert werden. Vor der Verwendung von aggressiven Reinigungs- und Lösemittel wird abgeraten, da diese zu Beschädigungen an den Oberflächen führen können.

### **1.2 Reinigen der Glasscheibe**

Zum Reinigen der Sichtscheibe muss vorerst die Heizzüre geöffnet werden. Verunreinigungen an der Glasscheibe können mit einem Glasreiniger oder mit einem feuchten Schwamm, auf welchen Sie vorhandene Holzasche (umweltfreundlich) geben, beseitigt werden.

Die Reinigung der Glasscheibe darf nur bei abgekühltem Ofen in der Betriebsart AUS erfolgen.

### **1.3 Aufforderung am Display „Brennraum reinigen“ Fehler F040**

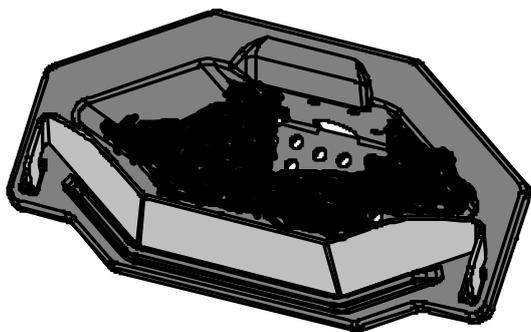
- Der gesamte Brennraum ist nach 30 Betriebsstunden zu reinigen.
- Diese Aufforderung zur Brennraumreinigung (blinken der Displayanzeige) löst während des Heizbetriebes bei abgelaufenen Reinigungsintervall aus.
- Wird nun der Brennraum gereinigt, dann wird in weiterer Folge die Fehlermeldung „Brennraum reinigen“ automatisch quittiert. Voraussetzung für die automatische Quittierung dieser Fehlermeldung ist, dass die Brennraumtür länger als 60 Sekunden geöffnet ist. Diese Zeitspanne benötigt man, um den Brennraum inkl. Brenner sorgfältig zu reinigen.
- Dieses Zurücksetzen des Betriebsstundenzähler erfolgt auch dann, wenn die Reinigung des Brennraumes vor dem Erreichen der 30 Betriebsstunden durchgeführt wird, vorausgesetzt, der Ofen befindet sich bei der Reinigung im Betriebszustand „Aus“ und die Tür ist länger als 60 Sekunden geöffnet.

### **1.4 Reinigung des Brenntopfs-wöchentlich**

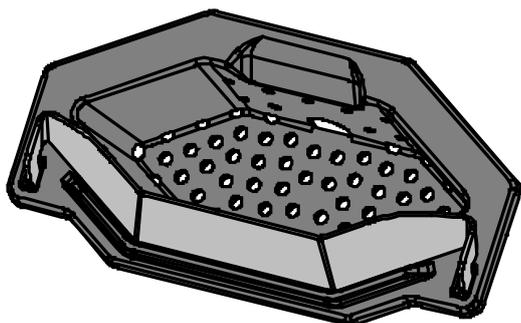
Während des Betriebes können sich im Brenntopf Ablagerungen bilden. Wie schnell der Brenntopf verschmutzt, ist einzig und allein von der Brennstoffqualität abhängig. Die Ablagerungen bzw. Verkrustungen müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden.

**Die Reinigung des Brenntopfs darf nur bei abgekühltem Ofen in der Betriebsart „AUS“ erfolgen, ansonsten besteht Verbrennungsgefahr!**

Dafür muss der Brenntopf aus dem Ofen entfernt werden. Nach dem Herausnehmen des Brenntopfes können etwaige Aschenreste, die sich im Ofen unterhalb des Brenntopfes befinden, ebenfalls entfernt werden. Nach dem Reinigen ist der Brenntopf wieder in die richtige Position der Brennerauflage einzusetzen. Kontrollieren Sie nochmals die richtige Auflage des Brenntopfs um Undichtheiten zu vermeiden.



**Abbildung 1: Brenner verschmutzt**

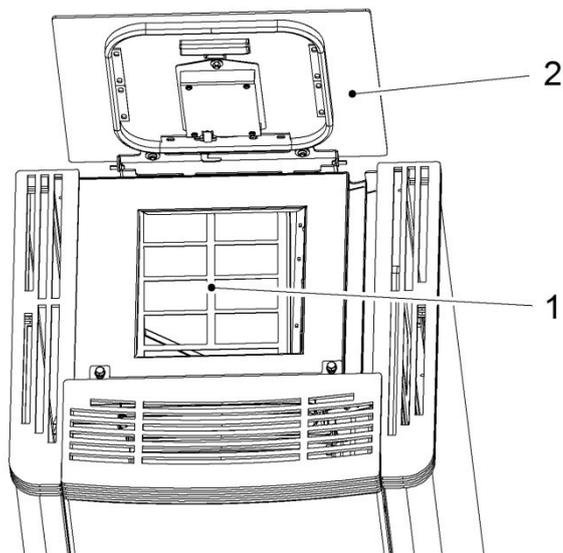


**Abbildung 2: Brenner sauber**

Die Reinigungsintervalle des Brennertopfes und der Glasscheibe hängen direkt mit der Qualität der Holzpellet (hoher Aschegehalt) zusammen und können sich von wenigen Brennstunden bis zu mehreren Tagen erstrecken.

### **1.5 Pelletbehälter reinigen-jährlich**

Heizen Sie den Pellet-Kaminofen bis der Vorratstank vollständig leer ist. Danach darf das Schutzgitter (1) im Pellettank entfernt werden. Säubern Sie danach den Tank und den Eingang des Förderschnecken-Gehäuses mit einem Staubsauger. Nach dem Reinigen, muss das Schutzgitter unbedingt wieder montiert werden. Achten Sie dabei darauf, dass keine Schraube in den Pellettank fällt, um nachfolgende Schäden an der Förderschnecke zu vermeiden.



**Abbildung 3: Pellettank**

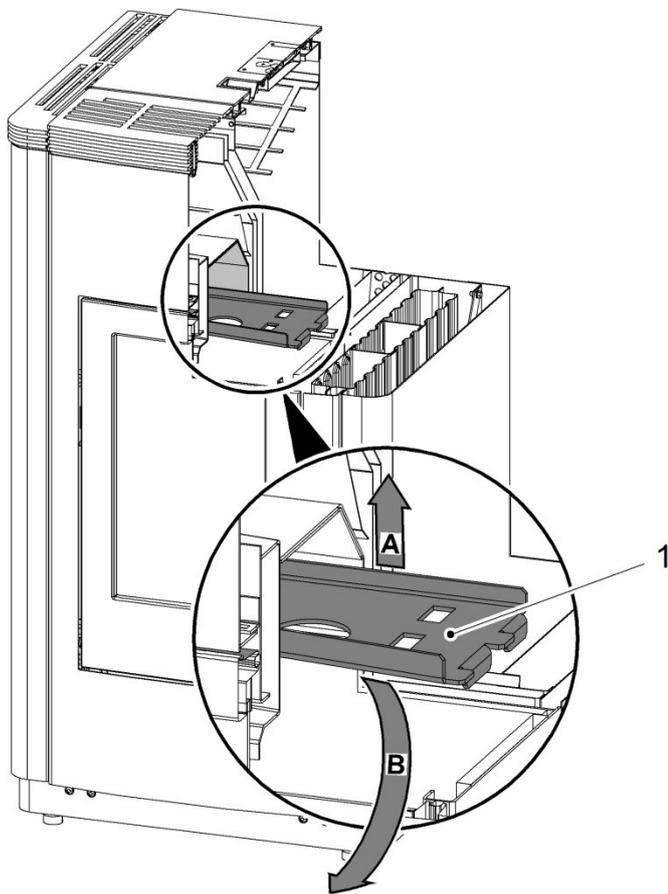
1 = Schutzgitter  
2 = Pellettankdeckel

### **1.6 Reinigung der Rauchgaszüge-jährlich**

Rücken Sie zuerst den Ofen von der Wand, sodass hinten genügend Arbeitsraum entsteht.

Zum Reinigen der Abgaszüge gehen Sie wie folgt vor:

Durch anheben die Zugumlenkung (1) - aus der Führung aushängen (A). Damit kann die Zugumlenkung entnommen (B) und der obere Bereich der Brennkammer gereinigt werden (siehe Abb. 4a).



**Abbildung 4a: Demontage der Zugumlenkung**

Danach die rechte Seitenwand demontieren und die beiden Reinigungsdeckel des Wärmetauschers entfernen. Nun können Sie die freigelegten Innenräume der Rauchgaszüge reinigen (siehe **Abbildung 4b**)

### 1.7 **Reinigung des Saugzuggehäuses- und Ventilators**

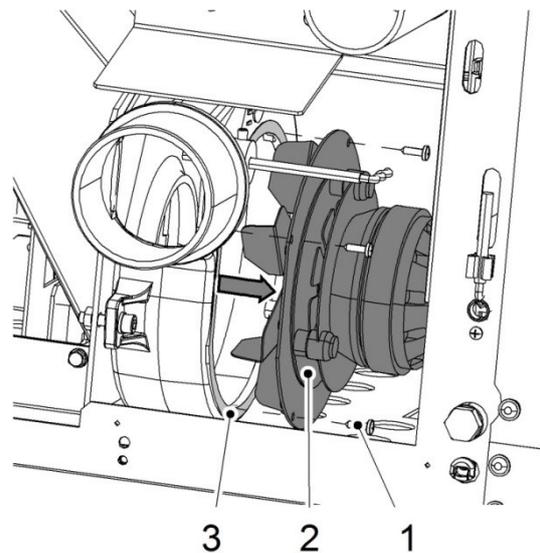
Dieses Gehäuse wird zum Reinigen durch Öffnen der in **Abbildung 5** gezeigten 4 Muttern zugänglich (siehe Pfeile).

Demontieren Sie den Saugzuggebläsemotor durch Abziehen.

Reinigen Sie nun mit einer Kehrbürste und einem Aschesauger die Rauchgaszüge, den Saugzugventilator und die Rauchrohre.

Danach montieren Sie die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge zusammen. Achten Sie darauf, dass die Dichtung wieder an der richtigen Stelle sitzt. Defekte Dichtungen sind unbedingt zu ersetzen.

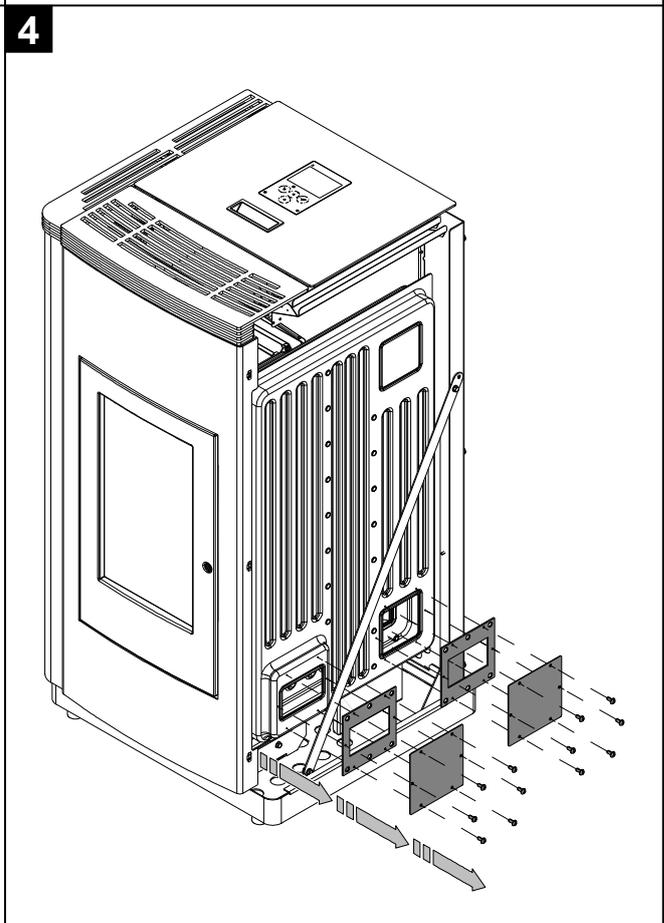
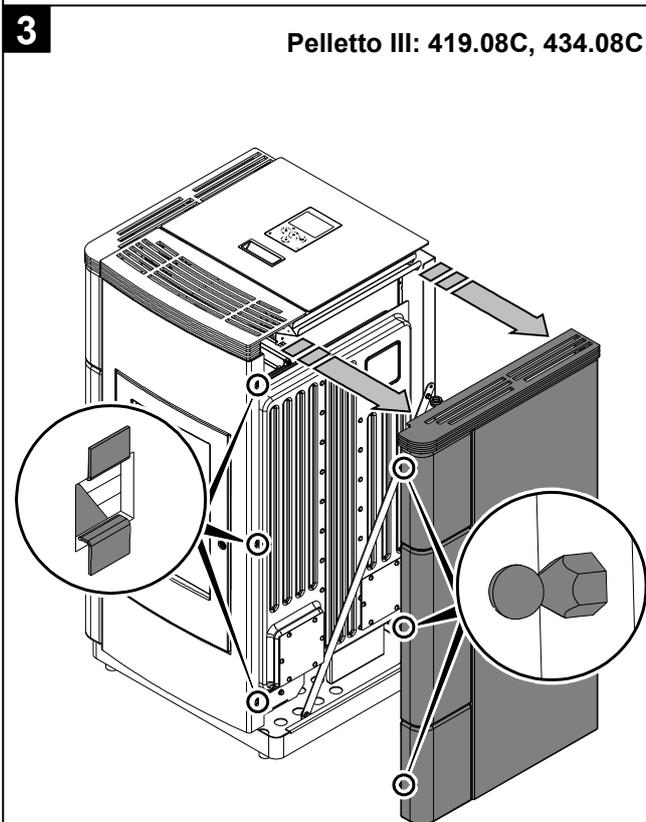
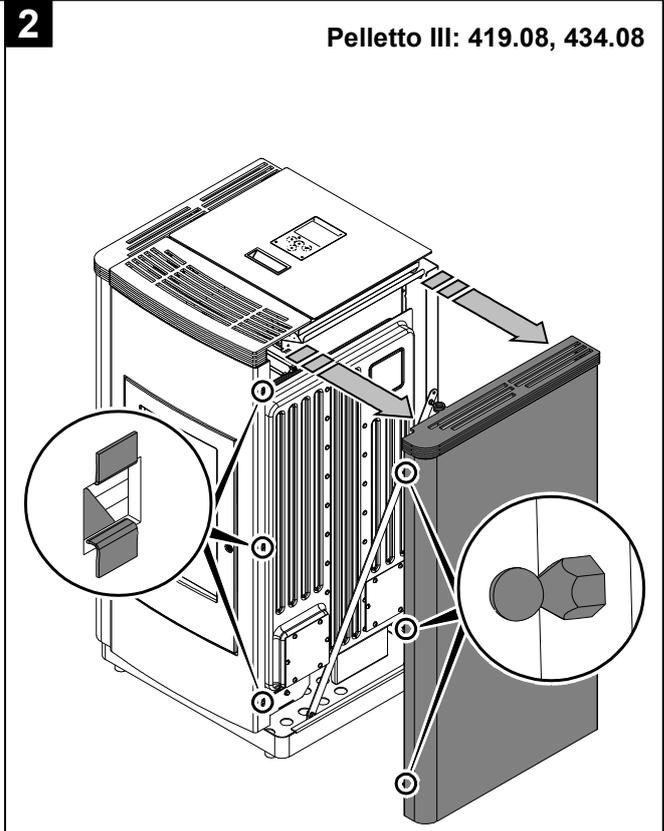
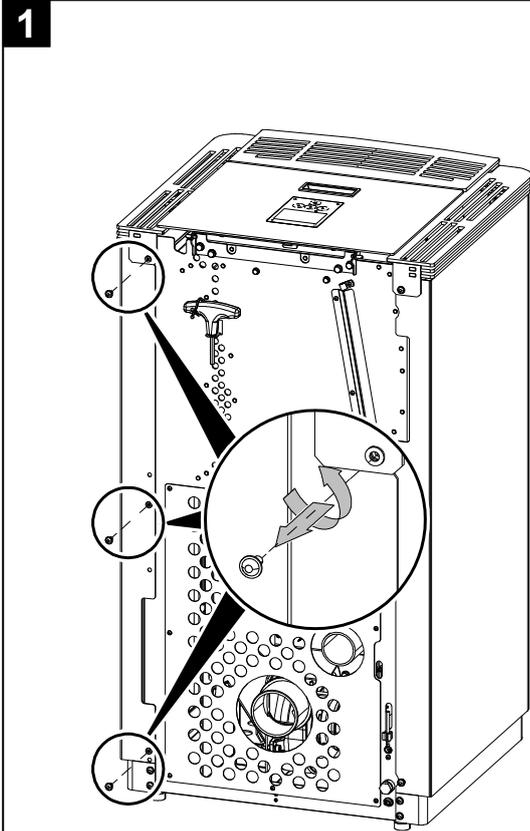
Achten Sie auf die elektrischen Anschlüsse am Gebläsemotor und deren richtigen Sitz.



**Abbildung 5: Saugzuggebläse**

- 1 = Schrauben
- 2 = Gebläsemotor
- 3 = Dichtung

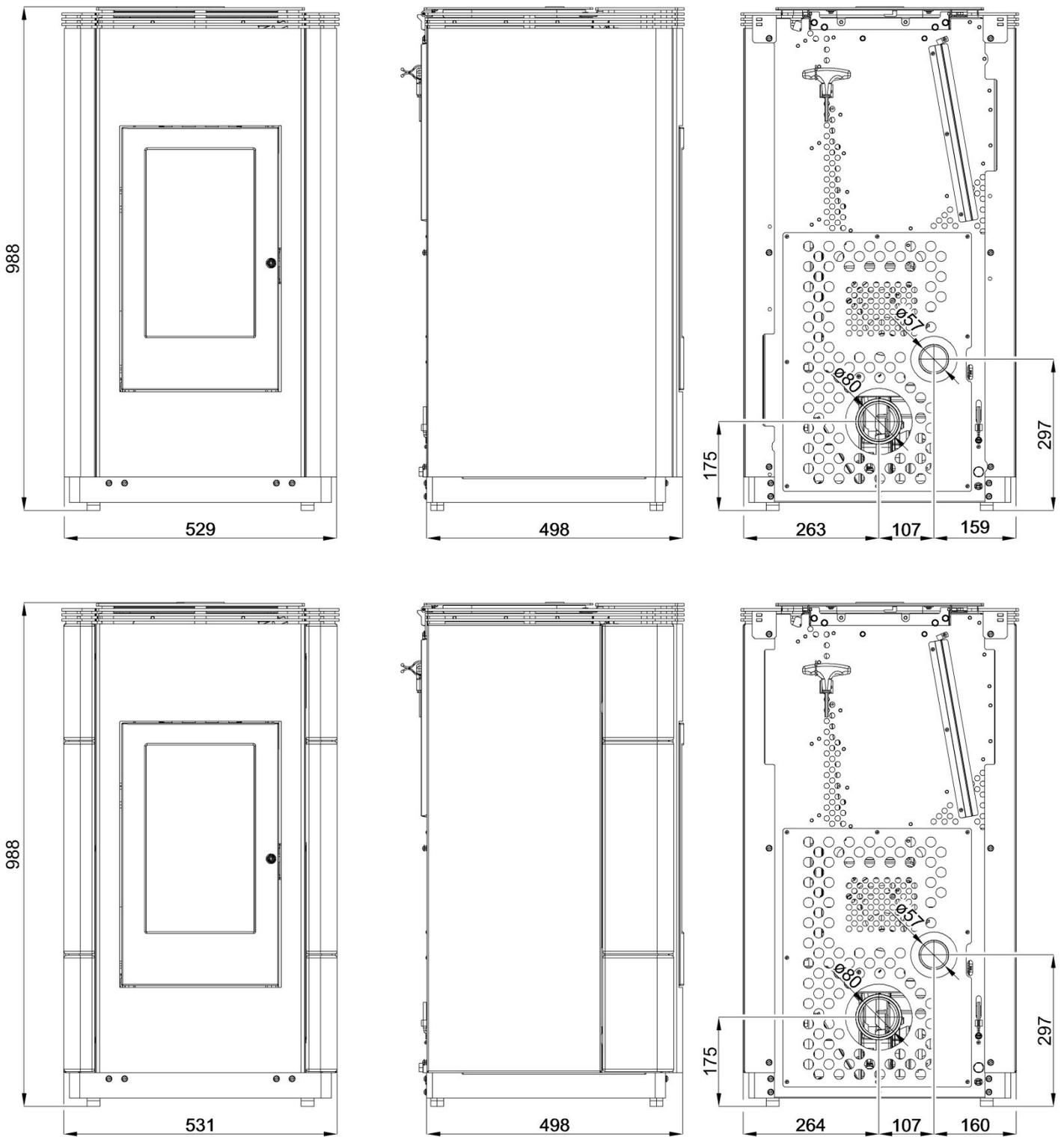
## Abbildungen 4b: Demontage der Seitenwand



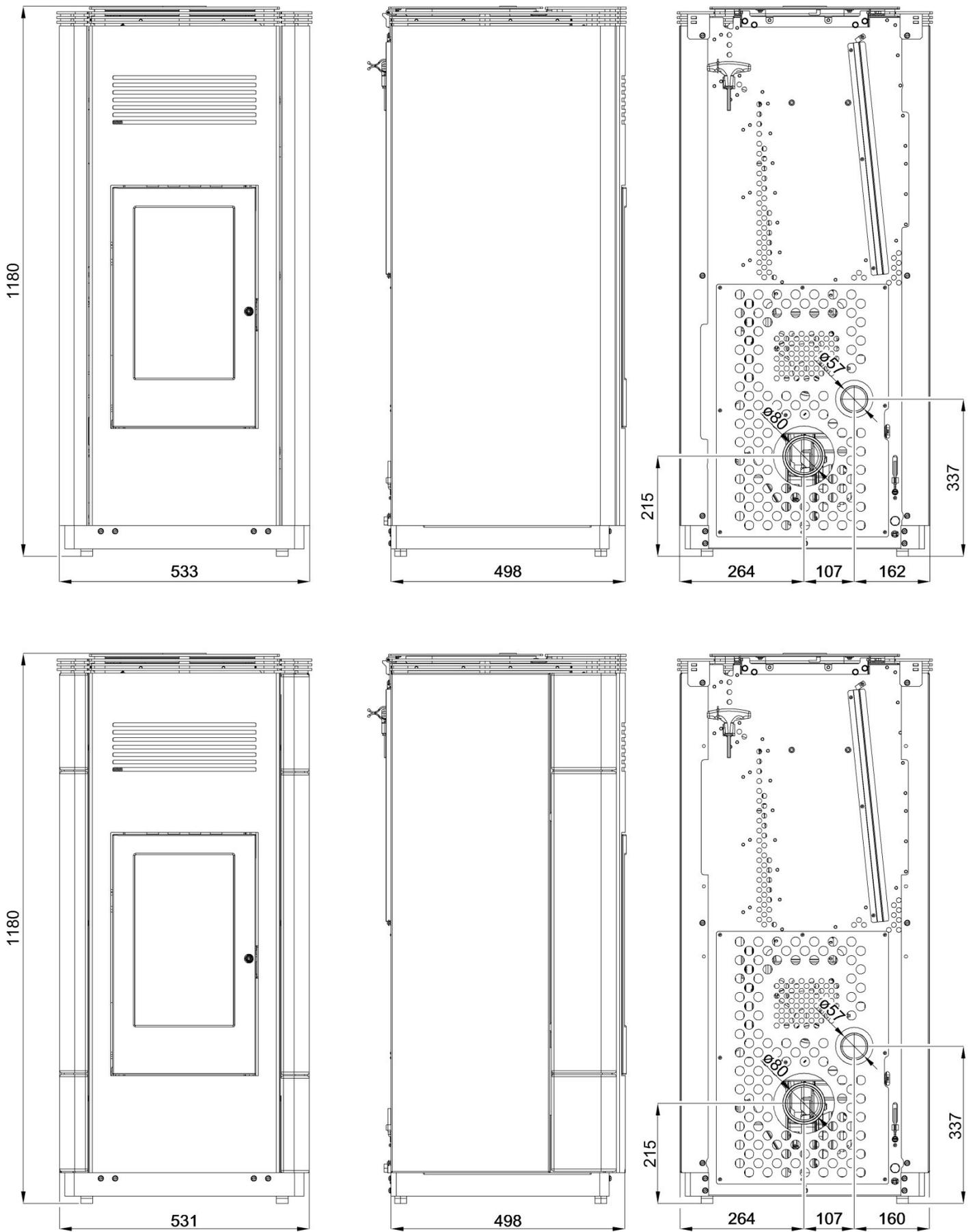
Nach Abschluss der Reinigung achten Sie darauf, dass bei der Montage der Deckel die Dichtungen an den richtigen Stellen sitzen. Defekte Dichtungen sind unbedingt zu ersetzen.

## 2 Technische Daten

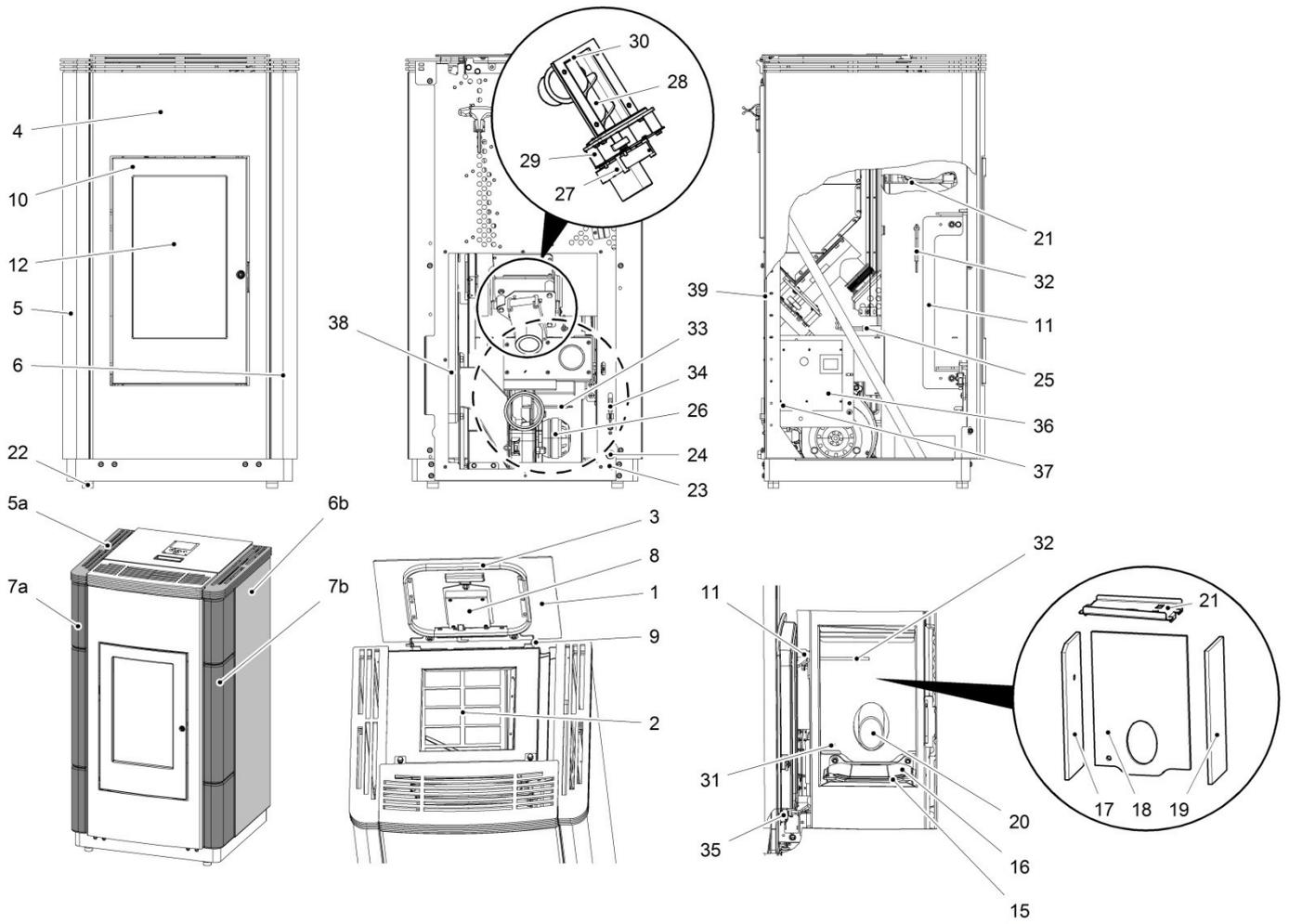
	Pelletto III 419.08	Pelletto III 434.08
Wärmeleistungsbereich:	2,4 – 8,3 kW	2,4 – 8,3 kW
Nennwärmeleistung	8,0 kW	8,0 kW
Höhe:	1001 mm	1193 mm
Breite:	557 mm	557 mm
Tiefe:	493 mm	493 mm
Gewicht:	96/143/115 kg	106/137 kg
Durchmesser Rauchgasstutzen:	80 mm	80 mm
Rauchgastemperatur am Stutzen	172°C	172°C
Mindestförderdruck:	11 Pa	11 Pa
Abgasmassenstrom in g/s bei NWL	5,6 g/s	5,6 g/s
CO – Gehalt auf 13% O <sub>2</sub> Abgas bei (NWL/TL)	0,0012/0,01 %	0,0012/0,01 %
Wirkungsgrad:	90/97,2%	90/97,2%
CO-Gehalt bez. auf 13% O <sub>2</sub> im Rauchgas:	15 mg/Nm <sup>3</sup>	15 mg/Nm <sup>3</sup>
NO <sub>x</sub> -Gehalt auf 13% O <sub>2</sub> im Rauchgas:	143/- mg/Nm <sup>3</sup>	143/- mg/Nm <sup>3</sup>
OGC-Gehalt auf 13% O <sub>2</sub> im Rauchgas:	<5 mg/Nm <sup>3</sup>	<5 mg/Nm <sup>3</sup>
Staubanteil im Rauchgas:	9/- mg/Nm <sup>3</sup>	9/- mg/Nm <sup>3</sup>
Inhalt Vorratsbehälter (Pellettank):	ca.17 kg	ca.32 kg
Brenndauer mit einer Füllung (min./max.):	ca. 10 h / 30 h	ca. 20 h / 60 h
Zulässiger Brennstoff: Staubarme Holzpellet nach Ö-Norm M 7135, DIN plus, EN plus-A1	Durchmesser: 6 mm, Länge: max. 30 mm	Durchmesser: 6 mm, Länge: max. 30 mm
Raumheizvermögen nach Ö-Norm M 7521:	max. 230 m <sup>3</sup>	max. 230 m <sup>3</sup>
Raumheizvermögen nach DIN 18893, Dauerheizung:	250m <sup>3</sup> /145m <sup>3</sup> /98m <sup>3</sup>	250m <sup>3</sup> /145m <sup>3</sup> /98m <sup>3</sup>
Raumheizvermögen nach DIN 18893, Zeitheizung:	165m <sup>3</sup> /95m <sup>3</sup> /65m <sup>3</sup>	165m <sup>3</sup> /95m <sup>3</sup> /65m <sup>3</sup>
Stromversorgung:	230 V (50 Hz)	230 V (50 Hz)
Elektrische Leistungsaufnahme (min./max.) Im Normalbetrieb:	30 bis 50 W	30 bis 50 W
Elektr. Zündung (für max. 15 Minuten bei Start):	400 W	400 W
Sicherung der Elektronik: (F3)	T 0,315 A, 250 V	T 0,315 A, 250 V
Sicherung der Zündung, des Schneckenmotors, Saugzug, (F1,)	T 3,12 A, 250 V	T 3,12 A, 250 V



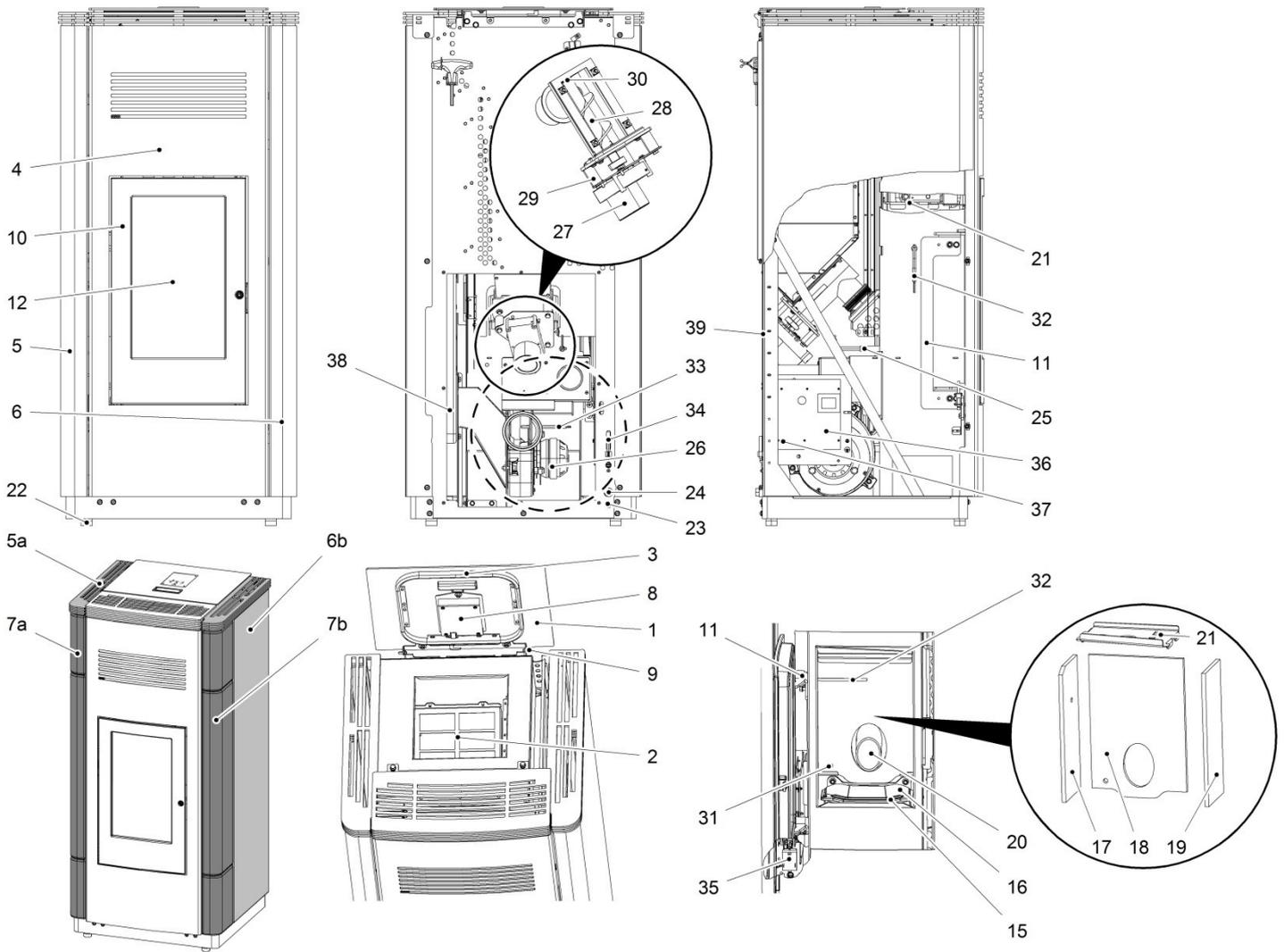
**Abbildung 6: Abmessungen Pelletto III 419.08  
Pelletto III 419.08-C**



**Abbildung 7: Abmessungen Pelletto III 434.08  
Pelletto III 434.08-C**



**Abbildungen 8: Ersatzteile Pelletto III 419.08  
Pelletto III 419.08-C**



**Abbildungen 9: Ersatzteile Pelletto III 434.08  
Pelletto III 434.08-C**

### 3 Ersatzteilliste

		<b>419.08</b>	<b>419.08 C</b>	<b>434.08</b>	<b>434.08 C</b>
Frontplatte anthrazit	4	0541908006120	0541908006120	0543408006120	0543408006120
Frontplatte gussgrau	4	0541908016120	-	-	-
Feuerraumtüre kpl. anthrazit	10	0541908005300	0541908005300	0541908005300	0541908005300
Feuerraumtüre kpl. gussgrau	10	0541908015300	-	-	-
Türscharnier anthrazit	11	0551908005410	0551908005410	0551908005410	0551908005410
Türscharnier gussgrau	11	0551908015410	-	-	-
Glasscheibe	12	0551908005305	0551908005305	0551908005305	0551908005305
Dichtschnur Glasscheibe 10x4		0040210040005	0040210040005	0040210040005	0040210040005
Dichtschnur Feuerraumtür 11		0040300110006	0040300110006	0040300110006	0040300110006
Tankdeckel anthrazit	1	0541908017190	0541908017190	0541908017190	0541908017190
Tankdeckel gussgrau	1	0541908117190	-	-	-
Deckelscharnier Stifte	9	0030110500181	0030110500181	0030110500181	0030110500181
Dichtung Tankdeckel 1m	3	0561008006197	0561008006197	0561008006197	0561008006197
Seitenwand li gussgrau	5	0541908016165	-	0543408006150	-
Seitenwand re gussgrau	6	0541908016150	-	0543408006140	-
Seitenwand li anthrazit	5	0541908006165	-	-	-
Seitenwand re anthrazit	6	0541908006150	-	-	-
Seitenwand li lackweiß	5	0541908116165	-	0543408116150	-
Seitenwand re lackweiß	6	0541908116150	-	0543408116140	-
Seitenwand li anthrazit	5a	-	0541908006240	-	0543408716240
Seitenwand re anthrazit	6b	-	0541908006140	-	0543408716140
Seitenteil C ahorn li	7a	-	0541908016186	-	0543408716186
Seitenteil C ahorn re	7b	-	0541908016185	-	0543408716185
Seitenteil C kaminrot li	7a	-	0541908216186	-	0543408726186
Seitenteil C kaminrot re	7b	-	0541908216185	-	0543408726185
Seitenteil C coffeebean li	7a	-	0541708026185	-	0543208716186
Seitenteil C coffeebean re	7b	-	0541708026185	-	0543208716185
Fingerschutzgitter	2	0551908005931	0551908005931	0551908005931	0551908005931
Brenner	15	0551908005706	0551908005706	0551908005706	0551908005706
Brennerkeil	16	0551908006709	0551908006709	0551908006709	0551908006709
Feuerraum-Auskleidung li.	17	0551908005040	0551908005040	0551908005040	0551908005040
Feuerraum-Auskleidung re.	19	0551908005039	0551908005039	0551908005039	0551908005039
Feuerraum-Auskleidung hinten	18	0551908005041	0551908005041	0551908005041	0551908005041
Pelletrutsche	20	-	-	-	-
Zugumlenkplatte	21	0551908005701	0551908005701	0551908005701	0551908005701
Imbusschlüssel 6 mm		9001700060005	9001700060005	9001700060005	9001700060005
Stellfuß	22	0089501090005	0089501090005	0089501090005	0089501090005
Netzkabel		0089500380005	0089500380005	0089500380005	0089500380005
Gerätestecker mit Hauptschalter	23	0089500990005	0089500990005	0089500990005	0089500990005
Kabelsatz Schneckenmotor		0089500620006	0089500620006	0089500620006	0089500620006
Zündung 350 W	25	0541908005202	0541908005202	0541908005202	0541908005202
STB	24	0089500080005	0089500080005	0089500080005	0089500080005
Saugzuggebläse	26	0561008005807	0561008005807	0561008005807	0561008005807
Schneckenmotor	27	0089500000006	0089500000006	0089500000006	0089500000006
Förderschnecke	28	0571207027030	0571207027030	0571207027030	0571207027030
Unteres Förderschneckenlager	30	0571207005027	0571207005027	0571207005027	0571207005027
Motorplatte	29	0571207007080	0571207007080	0571207007080	0571207007080
Temperaturfühler unten	31	0561008005543	0561008005543	0561008005543	0561008005543
Flammentemperaturfühler	32	0561008005541	0561008005541	0561008005541	0561008005541
Thermofühler Abgas	33	0561008005540	0561008005540	0561008005540	0561008005540
Raumtemperaturfühler	34	0089500390005	0089500390005	0089500390005	0089500390005
Türkontaktschalter	35	0089500040005	0089500040005	0089500040005	0089500040005
Steuerung komplett (mit WLAN)	36	0541908005569	0541908005569	0541908005569	0541908005569
Bedieneinheit	8	0571207005510	0571207005510	0571207005510	0571207005510
Pufferbatterie	37	CR 2032	CR 2032	CR 2032	CR 2032
Dichtungsset komplett		0561008006030	0561008006030	0561008006030	0561008006030
Dichtungsset Reinigungsöffnungen		0561008006041	0561008006041	0561008006041	0561008006041
Wärmetauscher	38	0561008007072	0561008007072	0561008007072	0561008007072
Rückwand	39	0551908006118	0551908006118	0553408006118	0553408006118



<b>Nr.:</b>	<b>Bezeichnung Kabelbaum</b>
3	Netzstecker/ Netzfilter
5	Elektrische Zündung
6	Schneckenmotor
7	Saugzug
8/9	STB
35/36	Abgastemperaturfühler
37/38	Flammentemperaturfühler
39/40	Raumtemperaturfühler
41/42	Flammentemperaturfühler unten
43/44	Türkontaktschalter
48-50	Drehzahl Abgasgebläse
F1	Sicherung T 3,15A Zündung, Saugzuggebläse, Schneckenmotor
F3	Sicherung T 0,315A Bedieneinheit

Für Änderungen nach Drucklegung dieser Anleitung können wir keine Haftung übernehmen.  
Änderungen behalten wir uns vor.

**Unser Lieferprogramm:**

Ölöfen

Kaminöfen

Pelletöfen

Kachel- und Dauerbrandöfen für Holz und Kohle

Dauerbrand- und Beistellherde für Holz, Kohle und Öl

Kamineinsätze für Holz

Zubehör für Ofen und Kamin

Zubehör für zentrale Ölversorgung

---

---

**HAAS+SOHN  
OFENTECHNIK GMBH**

Urstein Nord 67

A-5412 Puch

eMail: [office@haassohn.com](mailto:office@haassohn.com)

<http://www.haassohn.com>

**Vertrieb in Deutschland**

**HAAS+SOHN Ofentechnik GmbH**

Zur Dornheck 8

D-35764 Sinn - Fleisbach

eMail: [info@haassohn.com](mailto:info@haassohn.com)